HörDat

mutterseelenallein

von Hyunju Oh
Regie: Hyunju Oh
Komposition: Hyunju Oh
Produktion: hr 2024, 31 Minuten

Im Oeuvre der südkoreanischen, nach den Ausbildungsstationen Daegu, Kiel, Linz und Mainz nun in Frankfurt am Main arbeitenden Klangkünstlerin Hyunju Oh (* 1988) finden sich viele Arbeiten zum Thema "Mutter" bzw. "Mutter - Kind".

Auch ihr erstes radiophones Hörstück "mutterseelenallein" greift Aspekte dieses facettenreichen Sujets auf, vor allem den der abwesenden Anwesenheit: Ein nicht geschriebener, ein wohl kaum jemals formulierbarer Brief einer Tochter an deren Mutter huscht und rauscht durch verschiedene akustische Environments. In dieses nahezu sprach-, aber nicht klanglose Ambiente sind lose kleine Szenen eingebettet, die in assoziativen Textraumarrangements ebenfalls von Distanz und Sehnsucht, (Los)lösung und Verlust, Verfehlung und Verbindung sprechen.

Birgitta Assheuer, u.a.